

Jahresbericht des Bezirksverbandes Oberfranken

Liebe Zuchtfreunde,

das vergangene Jahr ist wieder in geordneten Bahnen ohne große Probleme innerhalb des Bezirksverbandes zu Ende gegangen. Hierfür möchte ich mich bei allen oberfränkischen Zuchtfreunden recht herzlich bedanken.

Trotz der positiven Worte möchte ich euch einige Punkte zum Nachdenken mit auf den Weg geben.

Vereinsauflösungen: Das es bei manchen Vereinen nicht mehr rund läuft ist nicht schön, aber auch nicht zu ändern. Trotz allem sollte die Vereinsführung versuchen, dass eine oder andere Mitglied, wenn schon kein Vereinszusammenschluss zustande kommt, in einem anderen Verein unterzubringen. Es ist doch schade, wenn z. B. ein Bundesehrenmeister heimatlos wird, weil sich sein Verein auflöst.

Mitgliederentwicklung: In den letzten 15 Jahren ist die Mitgliederzahl im Bezirksverband um 33 % geschrumpft. Das sind 3000 Mitglieder. Unter anderem dadurch angefeuert, wenn sich Vereine mit über 70 Mitgliedern einfach auflösen.

Bezirksschauen: Im Gegensatz zu den Mitgliederzahlen ist die Tierzahl der Bezirksschauen die letzten 15 Jahre im Schnitt bei 1800 Tieren stabil geblieben. Sicher hatten wir vor dem Jahr 2004 im Schnitt rund eintausend Tiere mehr auf der Bezirksschau. Die Tierzahl brach aber aufgrund der erstmals auftretenden Vogelgrippe in den Jahren 2004/05 ein und hat sich seither nicht mehr erholt.

Zuchtfreundschaft: Immer wieder gibt es Streit unter Züchtern oder Mitgliedern. Zum Teil bewusst geschürt. Ich frage mich: Haben wir keine anderen Sorgen? Hilft uns das weiter? Die Rassegeflügelzucht ist ein Hobby das Freude macht. Und weil das so bleiben soll, haben Streit, Neid, Besserwisseri und anderer Mist in der Rassegeflügelzucht nichts verloren. Wer sich für besonders klug und wichtig hält, sollte nicht mit geschwollener Brust herum stolzieren, sondern seine Begabungen in der Zucht an andere Züchter weitergeben oder sein Organisationstalent in der Unterstützung seines Vereines ausleben.

Jahresmeldung oder warum der Verband anscheinend böse ist: Unsere Schau steht nicht im Kalender. Wir haben keine Schaugenehmigung erhalten. Der Verein erhält keine Post. Wir bekommen keine LVP. So eine Sauerei, der Verband schläft. Weit gefehlt. Sicher passieren auch uns Fehler. Der Grund für vorgenannte Fehler liegt aber in der Hauptsache bei den fehlerhaften Jahresmeldungen. Falsche oder fehlende Anschriften des 1. Vorsitzenden. Kein 1. Vorsitzender. Die Schau nicht oder fehlerhaft gemeldet. Vor allem beim Termin der Schau. Keine Angaben bei den Tierzahlen. Mitglieder verschwinden und tauchen im nächsten Jahr wieder auf. Die Meldung wird zu spät abgegeben. Reihenweise fehlen die Einträge von Ehrungen. 8 Vereine haben erst gar keine Jahresmeldung abgegeben. 15 Vereine waren zu spät mit ihrer Jahresmeldung. Jahr für Jahr sitzen wir Stunde um Stunde zuhause, bügeln Fehler aus und biegen vieles gerade, damit der Laden einigermaßen rund läuft. Fazit: Wenn dir böses widerfährt, beim Verband wird sich beschwert, dann ist einen Blick in den Spiegel viel wert. Der zeigt dir dann, den bösen Mann, der keine Jahresmeldung machen kann.

Vogelgrippe: Ob wir im letzten Jahr wirklich eine Verbesserung unserer Situation erwirkt haben, steht meines Erachtens in den Sternen. Ich gehe davon aus, dass bei der nächsten Vogelgrippe dasselbe Theater wieder losgeht und sich alles zum wiederholten Male wiederholt. Eben außer Spesen nichts gewesen.

Mitgliederzahlen

Zum 31.12.2017 waren in unserem Bezirksverband 6058 Senioren gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang bei den Senioren um 283 Mitgliedern (-4,5%). Mit der Jugend sind im Bezirksverband insgesamt 6629 Mitglieder in 135 Ortsvereinen (-6) und 9 Kreisverbänden organisiert. Abgemeldet haben sich die Vereine KTZV Mitwitz (-70 Mitglieder), KTZV Bad Rodach (-11), beide KV Coburg; KTZV Döhlau (-16), KTZV

Schlegel (-14), beide KV Hof/Rehau; GZV Küps (-28), KTZV Ebersdorf (-9), beide KV Kronach.

Wäre unser BV ein LV, dann würden wir unter 19 Landesverbänden nach Mitgliederstärke an 9. Stelle stehen. Ein weiterer Vergleich verrät uns, dass der BV Oberfranken so stark wie der gesamte LV Thüringen ist.

KV	Vereine	Mitglieder Senioren	+/- zum Vorjahr	Jugend- Mitglieder	+/- zum Vorjahr	Gesamt- Mitglieder	+/- zum Vorjahr
Bayreuth	10	368	-14	37	-1	405 (-15)	-3,6 %
Coburg	33 (-2)	1227	-90	144	-12	1371 (-102)	-6,9 %
Fichtelgebirge	12	608	-21	51	+5	659 (-16)	-2,4 %
Frankenwald	16	605	-11	65	-6	670 (-17)	-2,5 %
Hof/Rehau	17 (-2)	768	-62	68	-11	836 (-73)	-8,0 %
Kronach	11 (-2)	407	-52	47	+2	454 (-50)	-9,9 %
Kulmbach	10	785	-6	91	0	876 (-6)	-0,7 %
Lichtenfels	21	1038	-23	54	-6	1092 (-29)	-2,6 %
Ölschnitztal	5	252	-4	14	+2	266 (-2)	-0,7 %
Bezirk	135 (-6)	6058	-283	571	-27	6629 (-310)	-4,5 %

Ehrungen >>> Mitgliederwerbung der Vereine (Senioren)

Die Vereine mit dem besten Real-Zuwachs bei den Senioren sind:

Platz	Verein	Mitglieder	Kreisverband
1.	GZV Schwarzenbach a.d.Saale	+10	Hof/Rehau
2.	GZV Neuensorg	+6	Coburg
3.	KTZV Creußen	+4	Bayreuth

Top 10 bei den Mitgliedern (Senioren)

Platz	Verein	Kreisverband	Mitglieder
1.	GZV u. KZV Neudrossenfeld	Kulmbach	176
2.	KTZV Feilitzsch	Hof/Rehau	166
3.	GZV Weismain	Lichtenfels	145
4.	GZV+KZV Mainleus	Kulmbach	125
5.	KTZV Thurnau	Kulmbach	121
6.	KTZV Weitramsdorf	Coburg	102
6.	GZV 1907 Schwürbitz	Lichtenfels	102
8.	GZV 1927 Marktzeuln	Lichtenfels	101
9.	KTZV Gestungshausen	Coburg	99
10.	KTZV 1893 Lettenreuth	Lichtenfels	97

Tierstatistik (Stand: Dez. 2017, Senioren)

Gezüchtet wurden 164 Großgeflügel (-4), 424 Gänse (+41), 1447 Enten (-273), 3467 Hühner (-183), 7118 Zwerghühner (-405), 17006 Tauben (-2585) und 406 Ziergeflügel (-73). Das sind zusammen 30032 Tiere bei den Senioren und 3482 Tiere weniger als im Vorjahr. Also ein Minus von 10,4 %. Der Trend zeigt diesmal bei allen Gruppierungen zum Teil deutlich nach unten. Ausnahme sind hier die Gänse.

Leider haben von den 135 Vereinen im BV 39 keine Angaben gemacht oder haben keinen Tierbestand mehr im Verein. Um eine genauere Aussage der Tierzahlen zu bekommen, setzen wir die Gesamtanzahl zu den meldenden Vereinen ins Verhältnis. Im Schnitt nahm hier die Tierzahl von 339 auf 313 Tiere pro meldenden Verein ab. Dies entspricht einem Verlust von 7,7 %. Nach einem kleinem Plus um Jahr 2015 setzt sich bedingt durch die Auswirkungen der Vogelgrippe der Abwärtstrend von 2016 auch in 2017 fort. Sind wir auf die Zahlen für 2018 gespannt.

Ringbezug 2017

Im Ringbezug liegen wir mit gesamt 58570 bezogenen Ringen an dritter Stelle hinter Mittelfranken und Niederbayern im LV. Die Jugend rangiert allerdings auf dem 1. Platz und konnte die Oberpfalz von der Spitze verdrängen. Davon waren 51065 Seniorenringe (-6285) und 7505 Jugendringe (-785). Dies bedeutet einen Rückgang von insgesamt 7070 Ringen. Also einem Minus von 10,8 %. Ein Minus, dass zum größeren Teil der Vogelrippe zugeschrieben werden darf.

Top 10 beim Ringbezug (gesamt)

Platz	Verein	Kreisverband	Ringbezug
1.	KTZV Creußen	Bayreuth	3140
2.	GZV u. KZV Neudrossenfeld	Kulmbach	2520
3.	GZV+KZV Mainleus	Kulmbach	1885
4.	GZV Pegnitz	Bayreuth	1605
5.	GZV Bamberg	Lichtenfels	1315
6.	KTZV Thurnau	Kulmbach	1290
7.	KTZV Weißenbrunn	Kronach	1285
8.	GZV Stammbach	Frankenwald	1125
9.	KTZV Gestungshausen	Coburg	1115
10.	KTZV Feilitzsch	Hof/Rehau	1100

Abgehaltene Schauen 2017

Im letzten Jahr wurden von den 84 gemeldeten Ausstellungen 76 durchgeführt.

Gemeldete Schauen 2018

Für die Schausaison 2018/19 sind in unserem BV 79 Schauen gemeldet: Darunter die 68. Bezirksgeflügel- und Bezirksjugendschau, 9 Kreis- und Kreisjugendschauen, 2 Jungtierschauen, 65 Lokal-, Sonder-, Gruppen- und offene Schauen und 3 Hauptsonderschauen.

Preisrichter

23 Zuchtfreunde (0) führen das Amt des Preisrichters aus.

Jubiläen 2018

Jubiläen feiern in diesem Jahr folgende Vereine:

125 Jahre: KTZV Gestungshausen, KTZV 1893 Lettenreuth

Ehrungen und Ehrenträger

Im vergangenen Jahr wurden 5 Anträge auf Ernennung zum Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht geprüft und alle zum Landesverband weitergeleitet. Zudem wurden 25 Anträge auf Verleihung der Bundesnadel behandelt und alle bis auf einen genehmigt.

Rund 150 Anträge auf Verleihung der Landesverbandsnadel wurden geprüft, fast alle genehmigt und die Urkunden mit Nadeln den Vereinen zugestellt. Hier gilt mein Dank unserer 2. Bezirksvorsitzenden Stephanie Becker.

Unserem Bezirksverband gehören folgende Ehrenträger an:

8 Ehrenmeister des Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter: Kurt Backer - Fritz Bauer - Ernst Fleischmann - Manfred Kull - Ludwig Vogel - Hermann Weniger und Siegbert Zehe. Angelika Kull - G+KZV Neudrossenfeld wurde zur Bundestagung in Altötting zur Ehrenmeisterin des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter ernannt. Dazu nochmals mein herzlichster Glückwunsch.

81 Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht: Bei der Bayerischen Landesschau in Straubing wurden Horst Maier - G+KZV Mainleus und Wolfgang Lex - GZV Marktzeuln zu Ehrenmeistern der Bayerischen Rassegeflügelzucht ernannt. Ich darf beiden dazu nochmals herzlich gratulieren.

2 Ehrenmitglieder des Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter: Manfred Kull (Ehrevorsitzender) - Angelika Kull.

7 Ehrenmitglieder des Bezirksverbandes Oberfranken: Kurt Backer (Ehrevorsitzender) - Manfred Kull (Ehrevorsitzender) - Fritz Bauer - Erich Priemer - Ludwig Vogel und Siegbert Zehe. Gerhard Dehler wurde auf der JHV des BV in Sonnefeld zum Ehrenmitglied des BV Oberfranken ernannt. Dazu nochmals meinen herzlichsten Glückwunsch.

Mit der **Silbernen Bundesnadel** konnten Hans Braun, Inge Braun, Michael Braun, Christian Braun, Hans Neuner, Albrecht Jahn, Ewald Wolfrum, Dieter Deeg, Uwe Langhammer, Sylvia Mischke, Günter Will, Hans Oppel, Matthias Göhring, Frank Pregler, Bernd Gebhardt, Mario Knötzsch, Manfred Stöcker, Peter Hager, Harald Ulbrich und Klaus Landgraf geehrt werden.

Mit der **Goldenen Bundesnadel** konnten Reinhard Stoll, Heinz Göhring, Heinz Dinkel und Manfred Tröger geehrt werden.

Jahreshauptversammlung 2017

Die Jahreshauptversammlung fand in der Domäne in Sonnefeld statt. Ausrichtender Verein war der KTZV 1875 Sonnefeld e.V. Mit 101 Delegierten war die Jahreshauptversammlung etwas schwächer wie im letzten Jahr besucht. Für die Durchführung ergeht nochmals ein herzliches Dankeschön an 1. Vors. Jörg Faber und den Zuchtfreunden aus Sonnefeld, welche mit der Domäne einen schönen und würdigen Ausrichtungsort gewählt hatten. Neben der routinemäßigen Abhandlung der Hauptversammlung, den Ehrungen und den Neuwahlen war die JHV vor allem von der Vogelgrippe gezeichnet. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: > Das seht ihr hier. Nach 6 Jahren im Amt als 1. Kreisvorsitzender des KV Lichtenfels verließ Joachim Lurf die Gesamtvorstandschafft. Reinhard Spaderna gab nach 21 Jahren sein Amt als 2. Schriftführer im BV ab, wirkt aber weiter als 1. Kreisvorsitzender des KV Fichtelgebirge in der Gesamtvorstandschafft mit. Gerhard Dehler gab nach 12 Jahren den Posten des 2. BV-Vorsitzenden in jüngere Hände. Stephanie Becker und Hans Fugmann gaben ihr Amt als Kassenprüfer auf. Allen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Bezirks- und Bezirksjugendschau 2017

Die 67. Bezirksgeflügel- und Bezirksjugendschau fand in Weißenbrunn statt. Für die Durchführung geht mein Dank an den KTZV Weißenbrunn und KTZV Kronach. Ein besonderer Dank gilt den beiden AL Klaus Ruppert und Markus Appel mit ihren Helfern, die diese Schau möglich gemacht haben. Mit 1882 Tieren stand wieder eine ordentliche Zahl an Tieren auf unserer Bezirksschau, die sich wirklich sehen lassen konnte und eine hervorragende Werbung für unser Hobby war. Die Leßbachtalhalle tat ihres natürlich dazu. Die Lichtverhältnisse waren ausgezeichnet. Ich hoffe und wünsche mir, dass dies nicht die letzte Schau in Weißenbrunn gewesen war. Ich muss schon sagen, liebe Frankenwälder, das war wahrlich eine gelungene 67. Bezirksgeflügel- und Bezirksjugendschau.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere schöne Rassegeflügelzucht unterstützen, lieben und nach vorne bringen.